

Sorte: Ulmus 'Rebona' Rebona-Ulme

'Rebona' ist eine von mehreren modernen Züchtungen aus den USA, mit wesentlichen Anteilen asiatischer Ulmen. Über das Wuchsverhalten kann noch wenig gesagt werden, da die Sorte gerade 20 Jahre alt ist. In der Jugendphase ist der Zuwachs aber offenbar beträchtlich. Wie andere Resista-Züchtungen auch bildet 'Rebona' eine schmal-kegelförmige Krone aus. In einem Resistenztest hat die Rebona-Ulme als empfehlenswerte Sorte abgeschnitten

Elternarten:

U. davidiana var. japonica x U. pumila

Die Sorte 'Rebona' ist einer der vielen Kultivare aus der amerikanischen Resista-Reihe von Gene Smalley aus Madison, Wisconsin. Er verwendete hierfür verschiedene Herkünfte asiatische Ulmen. Die Markteinführung war im Jahr 1995 – damit ist sie die jüngste der Resista-Ulmen. In Deutschland wird sie gegenwärtig recht selten gepflanzt. Sie gilt als hoch resistent gegenüber der Holländischen Ulmenkrankheit.

Da es sich bei modernen Züchtungen oftmals um Komplexhybride handelt, wird kein Artnamen angegeben, sondern die Sortenbezeichnung folgt direkt auf den Gattungsnamen.

Über die Wuchseistung lässt sich bei jungen Sorten noch wenig sagen. In der Jugendphase ist der Zuwachs ausgesprochen groß. Der Kronenaufbau ist zunächst eher schmal und regelmäßig, später entwickelt sich eine vollere, rundere Krone.

Das Blatt ist rautenförmig bis breit-lanzettlich, 6 bis 9 cm lang und 3 bis 5 cm breit, der Blattstiel ist 10 bis 15 mm lang. Die Blattspreite ist oberseits glatt mittelgrün, der Blattrand ist scharf doppelt gezähnt, die Spreitenbasis ist wenig asymmetrisch. Die drei Sorten 'New Horizon', 'Rebona' und 'Sapporo Autumn Gold' sind Kreuzungen der Japanischen mit der Sibirischen Ulme (U. japonica x U. pumila). An Blattmerkmalen sind die drei nicht voneinander zu unterscheiden.

Nach den Ergebnissen eines groß angelegten Resistenztests der niederländischen Forschungsinstitute Praktijkonderzoek Plant & Omgeving (PPO) und Alterra in den Jahren von 2007 bis 2012 ist 'Rebona' eine empfehlenswerte Sorte.

Des Weiteren sind folgende Aussagen praxisrelevant:

Sehr empfehlenswerte Sorte: 'Columella';

Empfehlenswerte Sorten: 'Cathedral', 'Lobel', 'New Horizon', 'Rebella', 'Rebona', 'Sapporo Autumn Gold'

Gut verwendbare Sorten: 'Clusius', 'Groeneveld', 'Homestead', 'Pioneer', 'Plantijn';

Weniger geeignete Sorten: 'Belgica', 'Commelin', 'Den Haag', 'Dodoens', 'Regal', 'Urban'.



Eine Pflanzung mit Rebona-Ulmen in einem Gewerbegebiet in Hamburg



Rinde eines jungen Baums



Kurztrieb der Rebona-Ulme

Das Handbuch der Ulmengewächse wird unterstützt von:

